

1697 März 21.

SCHREIBEN VON [LOUIS-FRANÇOIS-MARIE LE TELLIER, MARQUIS] DE  
BARBEZIEUX, AN COUPY, COMMISSAIRE DES GUERRES

---

Der Kopist, Gardehptm. und Maréchal de camp **Beat Fidel** Zurlauben, der Autor des Code militaire, hat 1764? über den Briefftext geschrieben:  
"Lettre de m. de Barbezieux ministre [=Secrétaire d'Etat] de la guerre a m. Coupy Commissaire des guerres Sur les Soldats de l'Eveché de Geneve, Savoyards et du Baillage de Gex qui Servoient dans la comp<sup>e</sup> franche ... [von Antoine?] Lect de Geneve."

Das eigentliche Schreiben s. Zurlauben/CM III 53 Nr. CLIX

---

AH 115, 317 - Blatt 317<sup>V</sup> leer

1752 Juni 7., Luzern

A

SCHREIBEN VON JAKOB JOSEF ANTON PFYFFER VON ALTISHOFEN AN [BEAT FIDEL] ZURLAUBEN, "BARON ... DE GESTELLENBOURG, CHEVALIER DE L'ORDRE DE ST. LOUIS, BRIGADIER DES ARMEES ET CAPITAI-NE AUX GARDES SUISSES DE S.M.T.C. [LUDWIG XV.]", PARIS

---

"Weilen mein Sohn [Johann Baptist] Carli Marti[n Pfyffer] mir verdeütet, das er so wohl für ihme anbefohlene eplettes, als für die heimreis 500 gl. Lucerner währung, oder 1000 livres de france vonnöthen habe, auch das M. hochgeehrtister Herr Brigadier solche Summa ihme anliechen wolte, wofern sein Vetter [- damit ist des Empfängers Onkel, Gardeoberst **Beat Franz Plazidus** Zurlauben, gemeint -]<sup>1</sup> dafür würde guth sprechen, dessentwegen ich hochdenselben erbitte, meinem sohn diese taussent livres vorzustrecken, mit versicherung M hochgeehrtisten Herren solche in hier richtig zu entrichten, oder aber solche auff solothurn in meinen kösten zu lifferen; für welche hohe gnad Mein hochgeehrtister Herr mich höchstens verobligieren, ich aber trachten wurde in allen Vorfällenheiten meine gegendienst zuerweisen, die ich indes- sen die ehr habe in solcher Veneration zuverharen".

1) s. Zurlaubiana AH 141/104

---

Original, mit Siegel - AH 115, 318-319 - Blatt 318a<sup>V</sup> und 319 leer